

Bernd Güther

Infrastruktur und Staat

Zur Entwicklung der allgemeinen Produktionsbedingungen
in der BRD 1950—1975

Mit einem Vorwort von Willy Wyniger



Verlag Arbeiterbewegung
und Gesellschaftswissenschaft

INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	S.	IX
	Einleitung	S.	XI
1.	Darstellung und Kritik der Infrastruktur-Theorie	S.	1
1.1.	Sozialökonomische Ursachen des Entstehens der Infrastruktur-Theorie	S.	1
1.2.	Kritik und Grenzen der Kritik der Infrastruktur-Theoretiker an der traditionellen Ökonomie	S.	8
1.3.	Der Begriff "Infrastruktur" in der bürgerlichen ökonomischen Theorie	S.	14
1.3.1.	Die systemreproduzierende Funktion der Infrastruktur	S.	14
1.3.2.	Die Kriterien der bürgerlichen Ökonomie zur theoretischen Erfassung der Infrastruktur	S.	21
1.3.3.	Die wachstumstheoretische Relevanz der Infrastruktur	S.	28
1.3.4.	Nutzen und Grenzen des Infrastruktur-Begriffs	S.	46
1.4.	Infrastrukturtheorie als Theorie der Entwicklung des "marktwirtschaftlichen Systems"	S.	47
2.	Die Stellung der Infrastruktur im gesellschaftlichen System der Arbeit und im Produktivkraftsystem	S.	65.
2.1.	Das System notwendiger Arbeiten im Kapitalismus	S.	67
2.2.	Infrastrukturarbeit als dienstleistende Arbeit	S.	77
2.3.	Die Kategorie der "allgemeinen Produktionsbedingungen"	S.	99
2.4.	Infrastrukturelle Produktivkräfte	S.	112
3.	Die Infrastruktur als Kategorie sozialökonomischer Entwicklung	S.	126

3.1.	Das "Wegebau"-Beispiel bei Marx und die Rolle der Zirkulation als methodologische Grundlage der Besonderung von Kapitalformen und -funktionen	S.	130
3.2.	Die Bedeutung des konstanten fixen Kapitals für die Entwicklung der infrastrukturellen Produktivkräfte und für die Herausbildung neuer Schranken der Kapitalverwertung	S.	147
3.3.	Infrastruktur als besondere Kapital-kategorie	S.	161
3.4.	Infrastruktur und Profitraten-bewegung	S.	179
3.5.	Die Rolle der infrastrukturellen Überakkumulation und Entwertung im säkularen Prozeß des Profitratenfalls	S.	194
3.6.	Die Rolle der Infrastruktur in der Struktur- und Regionalpolitik	S.	211
3.7.	Zum Begriff der "Infrastruktur"	S.	228
4.	Die Entwicklung der Infrastruktur in der BRD 1950 - 1975	S.	244
4.1.	Die Entwicklung der Infrastruktur-ausgaben in der BRD 1950 - 1975	S.	254
4.2.	Exkurs: Zum Problem der Messung infrastruktureller Engpässe, Leistungen und des zukünftigen Bedarfs	S.	311
4.3.	Die Infrastruktur in der aktuellen zyklischen Entwicklung	S.	324
4.4.	Schaffung zusätzlicher Kapitalanlage-sphären - die Reprivatisierung der Infrastruktur	S.	333
5.	Die Bedeutung der sozialen Infrastruktur für die Reproduktionstheorie der Arbeitskraft unter besonderer Berücksichtigung der gesellschaftlichen Konsumtion	S.	341

5.1.	Der Begriff "soziale Infrastruktur" und seine Bedeutung für die Theorie der Reproduktion der Arbeitskraft	S.	341
5.2.	Formen und Inhalt der Reproduktion der Arbeitskraft	S.	346
5.3.	Kategorien der Lage der Arbeiterklasse	S.	352
5.4.	Reproduktionsfonds und Revenueformen	S.	363
5.5.	Reproduktion der Arbeitskraft und gesellschaftliche Konsumtion	S.	371
6.	Elemente einer rationalen Infrastrukturpolitik	S.	400
	Abkürzungsverzeichnis	S.	412
	Literaturverzeichnis	S.	413